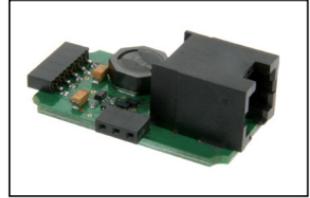


Über das Anschlussmodul wird das Stellpult mit dem LocoNet verbunden. Die Stromversorgung wird durch das LocoNet bereit gestellt. Die Belastung des Anschlussmoduls (max. 600 mA) wird ständig gemessen und über die LED (Oberseite) angezeigt. Mit der Modultaste (Oberseite) kann die Gleisspannung der Digitalzentrale ein- und ausgeschaltet werden (entspricht GO/STOP der Intellibox). Im Digitalbetrieb ist darauf zu achten, dass beim Einschalten der Anlage der Modultaster nicht gedrückt ist, da sich das Modul dadurch in den Analogbetrieb versetzt (LED blinkt grün). In diesem Fall das Modul vom LocoNet trennen und mit gedrücktem Taster wieder verbinden (LED blinkt rot). Nun das Modul erneut vom LocoNet trennen und wieder einstecken. Danach arbeitet das Anschlussmodul wieder im Digitalbetrieb.

Zustand der LED	Erläuterung
grün - blinkt	Startphase, Ausgangsspannung noch nicht eingeschaltet oder Modul im Programmiermodus
grün - leuchtet	Betrieb, Ausgangsspannung eingeschaltet, Belastung normal
gelb - leuchtet	Belastung hoch
rot - leuchtet	Belastung zu groß
rot - blinkt	Überlast, Ausgangsspannung ausgeschaltet (schaltet sich nach kurzer Zeit wieder ein), oder Gleisspannung ausgeschaltet. Kann über Modultaste wieder eingeschaltet werden.



Sollte die Belastung zu groß werden, können weitere Anschlussmodule (69060) hinzugezogen werden. Diese werden von LocoNet-Verteilern als Stromspeisung (62260 + 62270) gespeist und versorgen dann jeweils einzelne Stellpultbereiche mit weiteren maximal 600 mA. Diese Stellpultbereiche dürfen keine elektrische Verbindung zueinander haben, also nicht durch Platinen miteinander verbunden sein.

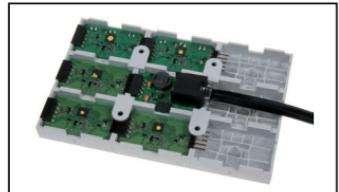
**Tip:** Mit TC-Edit wird eine StartUp-Zeit eingestellt, damit die Digitalzentrale erst vollständig starten kann, bevor die Stellpultsegmente die Daten für Ihre Ausleuchtungen anfragen. Bei Stellpulten mit mehreren Anschlussmodulen wird diese StartUp-Zeit durch TC-Edit (ab Vers. 1.6.0) für alle Anschlussmodule automatisch erhöht (korrekt ausgefüllter Verbindungsplan in TC-Edit vorausgesetzt).

### Anschluss

Das Anschlussmodul wird mit dem beiliegenden Kunststoffsegment in das Stellpult verbaut.

Sorgen Sie an der vorgesehenen Einbaustelle für einen stabilen, planen Untergrund mit einer entsprechend großen Aussparung für die LocoNet-Buchse des Anschlussmoduls und für das LocoNet-Kabel.

Schließen Sie das Anschlussmodul mit dem beigelegten LocoNet-Kabel an die LocoNet-T Buchse der Intellibox, oder an eine LocoNet-Stromeinspeisung an.



Für den Analogbetrieb beachten Sie bitte das entsprechende Kapitel im Track-Control Handbuch .

- Besonders für kleine Stellpultanwendungen geeignet
- Zur Erweiterung bestehender Track-Control Stellpulte
- Mit Taster zum STOP / GO schalten der Digitalanlage
- Liefert weitere 600 mA
- Über LocoNet-Verteiler mit mehreren Anschlussmodulen kombinierbar
- Für analoge Track-Control Stellpulte geeignet
- Geringer Platzbedarf
- Nur 37 x 22 x 15 mm groß
- Mit passendem Kunststoffsegment 40 x 25 x 12 mm und Tastenkappe
- Inklusive 60 cm LocoNet Kabel

Elektroaltgeräte gehören nicht in den Hausmüll.

